

Informationen zum Datenschutz

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in diesem Formular erfolgt gemäß der EU-DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung). Personenbezogene Daten werden ausschließlich für den vorgesehenen Zweck, in diesem Fall zur Realisierung der hier beschriebenen IBB-Veranstaltung (Anmeldung, Buchung und Durchführung) gespeichert.

Sie sind jederzeit berechtigt, auf Ihre Daten zuzugreifen sowie fehlerhafte oder unvollständige Daten zu korrigieren oder einen Löschauftrag zur weiteren Speicherung Ihrer Daten über den notwendigen aktuellen Verwendungszweck hinaus zu verlangen. Wenden Sie sich dazu an den IBB e.V.

Ihre Daten werden zum Zweck der Verarbeitung der Veranstaltung ggf. an Prüfdienste (z.B. Zuschussgeber), sowie an Dienstleister Hotels, (Transportunternehmen, etc.) weitergeleitet. Eine Weiterleitung an Dritte zu kommerziellen Zwecken erfolgt nicht. Ohne Ihr Einverständnis werden Ihre Daten spätestens drei Monate nach Erfüllung des oben genannten Zwecks gelöscht.

Für künftige Informationspost vom IBB e.V. kreuzen Sie bitte ggf. die Einverständniserklärung (s. Vorderseite) an und senden Sie diese unterschrieben per Fax, Mail oder Post an uns zurück. Für Minderjährige benötigen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten. Sofern Sie bereits Ihr Einverständnis nach dem 25.05.2018 schriftlich erteilt haben, müssen Sie dies nicht wiederholen.

Weiterbildung ist Vertrauenssache

Das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk e.V. führt die Seminare der Erwachsenenbildung und der politischen Bildung durch als Regionalstelle des Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V., einer nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten und geförderten Einrichtung. Die Seminare der politischen Bildung werden besonders gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW.

Im Verbund des Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V. ist das IBB e.V. zertifiziert im Gütesiegel Weiterbildung:

www.ebwwest.de/bildungswerk/arbeitsfelder/qualitaetsicherung



Teilnahmepreis Leistungen

740,- €

Zahlungsbedingungen

- Nach Empfang der Anmeldebekräftigung und Rechnung Anzahlung von 20% des Gesamtbetrages
- Restsumme 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung

Leistungsänderungen

Im Laufe der Planung unserer Veranstaltungen können aus organisatorischen Gründen Änderungen erforderlich werden. Das betrifft z.B.:

- Fahrzeiten (An- u. Abreise)
- Wahl der Verkehrsmittel
- einzelne Programmpunkte

Im Preis enthalten

- Busreise ab Dortmund ggf. Zustieg in Dresden oder Görlitz
- alle Transfers im Land
- Hotels der *** in Cieszyn, *** Gliwice und *** Krapkowice Kategorie
- DZ, DU/WC, VP
- Begleitung durch Mitarbeiter des IBB
- Einheimische Begleitung
- Dolmetscherleistungen
- Programm inkl. Eintritte und Führungen wie beschrieben
- Haftpflicht-Unfall-Versicherung
- Auslands-Kranken-Versicherung
- Regress-Versicherung
- Gesetzl. vorgeschriebene Reisepreis-Sicherung

Veranstalter und Anmeldung

Reiseleitung

Bartholomäus Fujak, IBB
Dr. Vasco Kretschmann,
Kulturreferent für Oberschlesien in Ratingen
Ariane Afsari, Deutsches Kulturforum östliches Europa in Potsdam

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.
im Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen/Lippe e.V.
Bornstraße 66
D-44145 Dortmund
Tel.: 0231 952096-0
Fax: 0231 521233
info@ibb-d.de
www.ibb-d.de

Bürozeiten für
Information und Beratung:
Mo–Fr, 9–15 Uhr

Kulturreferent für Oberschlesien, Dr. Vasco Kretschmann
Oberschlesisches Landesmuseum, Bahnhofstr. 62
40883 Ratingen
Deutsches Kulturforum östliches Europa e.V.
Ariane Afsari
Berliner Str. 135, Haus K1
14467 Potsdam

Nicht im Preis enthalten

- Sonstige kulturelle Veranstaltungen

Unterstützungsbedarf

Wenn Sie besonderen Unterstützungsbedarf haben, sprechen Sie uns bitte an.

Stand 4/2019



IBB
Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

Oberschlesien – Eine geschichtsträchtige Grenzregion zwischen Industrie und Multi- kulturalität

Oberschlesisches
Landesmuseum
Kulturreferat für Oberschlesien

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa



18.09.–25.09.2019

gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Oberschlesien – Eine geschichtsträchtige Grenzregion zwischen Industrie und Multikulturalität



Oberschlesien ist eine stark durch die Industrie geprägte Region, die aber auch eine wichtige landwirtschaftliche Bedeutung hat. Unsere Reisegruppe begibt sich auf eine Spurensuche, die neben der landschaftlichen Prägung besonders die Geschichte der Grenzregion Oberschlesien in den Fokus nimmt. Am Beispiel einzelner historischer Konflikte, wie der Krieg um das Olsagebiet zwischen Polen und der Tschechoslowakei (1919) oder die Schlesischen Aufstände (1919–1921), bei denen sich Polen und Deutsche gegenüberstanden, werden geschichtsträchtige Orte mit regionalen Experten besucht. Auf die 1922 vollzogene Teilung Oberschlesiens verweisen Spuren an der ehemaligen deutsch-polnischen Grenze. Die Besichtigung der archäologischen Fundstelle in Thiergarten bei Teschen lässt die regionale Entwicklungsgeschichte der Grenzregion bis

ins 7. Jahrhundert zurückzuverfolgen. Der in den Kohlevorkommen begründete wirtschaftliche Reichtum der Region wird bei einer Besichtigung des eindrucksvollen Schlosses der Fürsten von Pleß sichtbar. Im Kontrast dazu stehen die Arbeiterhäuser in den Zechenkolonien. Einen Eindruck von den harten Arbeitsbedingungen der Kumpels gewinnen wir bei einer Seilfahrt in die Museumszeche „Guido“. Untertage werden Ihnen die authentischen Arbeitsorte der Bergleute Oberschlesiens erklärt. Zum Abschluss können die Eindrücke und Erlebnisse der Reise bei gemütlicher Atmosphäre mit den Mitgliedern der Deutschen Minderheit aus Gogolin diskutiert werden.

Vorbereitungsseminar am Do., 29.08.2019 im Oberschlesischen Landesmuseum in Ratingen

Programm

Mittwoch, 18.09.2019

22:00, Antritt der Reise in Dortmund ZOB (Halt auch in Dresden oder Görlitz)

Donnerstag, 19.09.2019

ca. 12:00, Antritt in Teschen/Cieszyn-Cesky Těšín, der Stadt an der Grenze;

- Stadtführung
- Führung über den Schlossberg
- Eine geteilte Region – Oberschlesien nach dem Ersten Weltkrieg; Einführungsvortrag

Freitag, 20.09.2019

Die vorgeschichtlichen Funde in Schlesien am Beispiel von Thiergarten

- Geführte Besichtigung im archäologischen Park bei Teschen
- Vom Herzogtum Teschen zur geteilten Region
- Führung im Muzeum Śląska Cieszyńskiego
- Fürstin Daisy von Pleß – Mittelpunkt der Gesellschaft und „Charity Lady“; Vortrag

Samstag, 21.09.2019

Der schlesische Adel – auf Kohle gewachsen

- Geführte Besichtigung durch das Schloss der Familie von Pleß und die Waffenkammer
- Die schwere Schicht Untertage – die Geschichte der Kohleförderung
- Seilfahrt und geführte Besichtigung der Zeche Guido

Sonntag, 22.09.2019

Strukturwandel im schlesischen Kohlerevier

- Führung durch das Muzeum Śląskie in Kattowitz. ehem. Ferdinandgrube
- Polen und Deutsche in Oberschlesien
- Ausstellungsführung Die ehemalige Grenze zwischen Polen und Deutschland
- Spurensuche mit dem Regionalhistoriker Dawid Smolorz

Montag, 23.09.2019

Zeche „Wujek“ – das Schlesische Zentrum der Freiheit und Solidarität

- Führung und Zeitzeugengespräch
- Das Leben in Polen als Mitglied einer Minderheit
- Gespräch mit Mitgliedern der Deutschen Minderheit in Schlesien

Dienstag, 24.09.2019

Ein Konflikt, der sogar Familien spaltete;

- Besichtigung des Museums der Schlesischen Aufstände (Annaberg)
- Die Spuren der Erinnerungskultur auf dem Annaberg – ein Ortstermin
- Freizeit

22:00 Antritt der Rückreise

Mittwoch, 25.09.2019

Ca. 12:00
Ankunft in Dortmund ZOB

Anmeldeabschnitt

Ich melde mich zur Veranstaltung „Oberschlesien – Eine geschichtsträchtige Grenzregion“ für die Zeit vom 18.09. bis 25.09.2019 an.

Anmeldeschluss: 29.07.2019 Teilnahmepreis: 740,- €
Mindestteilnehmerzahl: 15 Einzelzimmerzuschlag: 100,- €

Es gelten die Teilnahmebedingungen des IBB, die mit der Anmeldebestätigung zugesandt werden, siehe:

www.ibb-d.de/impresum

- Ich wünsche ein Einzelzimmer.
- Ich teile ein Doppelzimmer mit _____ (Anmeldung auch ohne Namensangabe möglich)
- Ich wünsche eine Reiserücktrittsversicherung mit 100 % Deckung für 39,50 €.
- Ich bin einverstanden mit der Veröffentlichung von Fotos im Rahmen der Veranstaltung, auf denen ich abgebildet bin.

Meine Kontaktdaten dürfen innerhalb meiner Reisegruppe bekannt gegeben werden: ja nein

Einverständniserklärung

Meine Daten dürfen gespeichert bleiben für

- Informationen
 - Anmeldeformalitäten zu künftigen IBB-Veranstaltungen
- Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Rückseite und zur EU-DSGVO unter: www.bfdi.bund.de = „EU-DGSVO“

Vorname, Name

Straße

PLZ, Wohnort

Bundesland

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Beruf

Ort, Datum

Unterschrift

Veranstaltungsnummer: 19672-OS